Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

europa noch immer wenig bekannte russische Architektur und Kunst.

Während die moderne Malerei und Architektur und insbesondere die letztere fast nichts originell Russisches mehr aufweist, fällt uns die bis zum 17. Jahrhundert in Rußland gepflegte Kunst als ein vollkommen unbekanntes und unerforschtes Gebiet auf. Vor allem die Architektur, die auch in Rußland erst in der ganz letzten Zeit, dank den Bemühungen von Djagilew und Grabar mehr oder weniger bekannt geworden ist.

Zwar stand die russische Baukunst unter dem Einfluß des Byzantinismus: die vergoldeten Kuppeln der Kirchen, die goldschimmernden Aureolen der Ikonen (Heiligenbilder) sind beinahe eine direkte Übertragung der byzantinischen Goldpracht auf russischen Boden, doch macht sich überall der Hang des russischen Geistes zum Extremen und Undefinierbaren, seine Originalität und Fremdartigkeit als ein Kunstfaktor geltend, den wir in der klaren Darstellungsweise der Byzantiner vergeblich suchen.

Einen russischen Michel-Angelo, Dürer oder Rembrandt gab es nicht. Die Genies, die in Westeuropa die Höhe des Geistes zu einer bestimmten Epoche verkörperten, sind Rußland versagt geblieben. Der Geist des Künstlers scheint sich in der originellen Formlosigkeit aufzulösen, er sucht nicht die Objektivität und die Darstellung als Definition, sondern als das Unbegreifliche zu ergründen, und ohne das Gewünschte zu erreichen — verschwindet er, unterliegt schon allein im Kampfe mit der Unbegrenztheit seiner Wünsche.

Der Verfasser erwähnt folgende Worte des modernen russischen Dichters Mereschkowsky zur Charakteristik des „Russischen“:

„Bei den Westeuropäern herrscht Apollo, bei uns Dionysos; ihr Genie liegt in der Mäßigung, das unsrige in der Ausschweifung; sie lieben den goldenen Mittelweg, wir lieben das Äußerste; sie sind nüchtern, wir sind trunken; sie sind gerecht, wir haben keine Gesetze.“

Der erste, der Rußland im westeuropäischen Sinne und im Banne der Gesetze zu lenken versuchte, Peter der Große, hat das echt Russische, das sich doch zu einer gewissen Höhe und Originalität in der Architektur und Kunst ausgeprägt hatte, mit gewaltiger Hand vernichtet und seine Entwicklung verunmöglicht.

Die russische Renaissance brachte westeuropäischen Sinn, pflanzte ihn künstlich dem Zarentum ein, — die altrussische Baukunst und Malerei kommen aber in den neuen Formen nicht mehr auf.

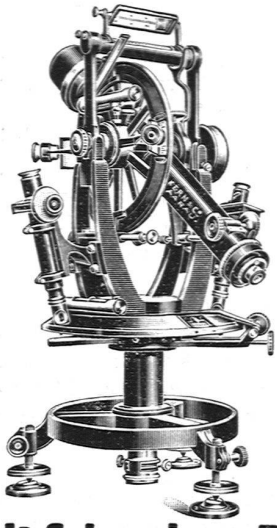
Eliasberg gibt auf den wenigen Seiten eine ziemlich klare, wenn auch nur eine andeutungsweise Vorstellung von der russischen Kunst. Die übersichtliche Einteilung des Stoffes ermöglicht dem Leser, sich in diesem noch unerforschten Gebiete leicht zu orientieren. Als Einleitung zum gründlicheren Studium ist das Büchlein sehr zu begrüßen.

S. S.

Die geehrten Abonnenten sind gebeten, bei ihren Bestellungen stets auf „Das Werk“ Bezug zu nehmen.

WALTHER & MÜLLER, BERN
BAUGLASEREI ··· KITTLOSE OBERLICHTER
TELEPHON 912

Gewächs-Häuser
Winter-Gärten
fabriziert seit 1863 als Spezialität
Vohland & Bär A.-G., Basel
Lüftungsflügel nach eigenem Patent
Nr. 43586 und D. R. M.
Grosser illustr. Katalog gratis und franko
Besuche ohne jede Verbindlichkeit



Kern Aarau

Gegründet 1819

Telegramme: KERN-AARAU

Telephon: 1. 12

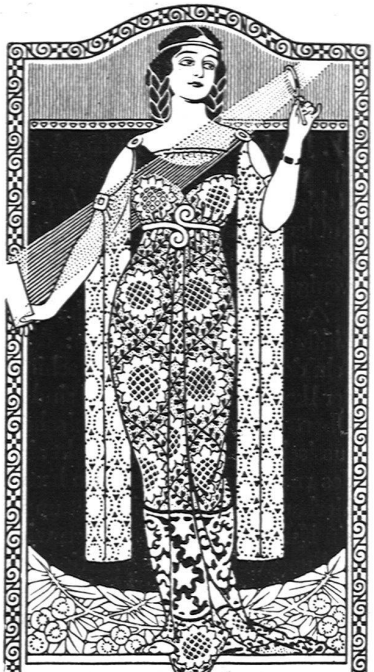
Höchste Auszeichnungen und Diplome:
GRANDS PRIX: Paris 1889. Mailand 1906.
2 GRANDS PRIX: Turin 1911
Schweiz. Landesausstellung Bern 1914:
Ausser Wettbewerb. Mitglied d. Preisgerichts.

Universal-Instrumente – Einachser-Triangulations-Theodolite — Einfache und Repetitions-Theodolite – Bautheodolite – Nivellierinstrumente Messtische und Kippregeln – Kreuzscheiben – Winkelspiegel – Prismen Topograph. Rechenschieber .....

Ia Schweizer Präzisions-Reisszeuge

Kataloge gratis und franko durch:

Math.-Mech. Institut Kern & Cie. A.-G., Aarau



KUNST- & CLICHÉANSTALT
A. SULZER & CO
ELISABETHENSTR. Nº 14 ZÜRICH TELEPHON Nº 2912
CLICHÉS
FÜR KATALOGE-ZEITSCHRIFTEN
INSERATE

ED. AERNI-LEUCH, BERN

Lichtpaus- und Plandruckanstalt
:: Papierhandlung ::
Grosses Lager aller Sorten technisch. Papiere

Die Zeitschrift „Das Werk" liegt auf:

in Baden:
Grand Hotel, W. Hafen

In Basel:
Grand Café Metropol-Monopol
Grand Café Spitz
Alte Bayrische Bierhalle
Casino
Café Central
Café Kunsthalle
Hotel Storchen
Restaurant Helm
Restaurant Schützenhaus
Restaurant Schlüssel-Zunft
Restaurant Rebleute-Zunft

in Bern:
Café Bubenberg
Café du Théâtre
Café Zytglogge
Hotel Bristol
Hotel Schweizerhof
Bürgerhaus
Casino
Volkshaus
Wiener Café
Verkehrsbureau

in Lausanne:
Restaurant Old India

in Luzern:
Hotel Monopol-Metropol
Hôtel de la Paix
Hotel Wilder Mann
Restaurant Flora
Restaurant Rosengarten

in St. Gallen:
Grand Café Mercatorium
Grand Café Union
Café National
Hotel Schiff

in Zürich:
Grand Café Astoria
Grand Café des Banques
Grand Café Elite
Grand Café Metropol
Grand Café Odéon
Grand Café de la Terrasse
Hôtel Baur au Lac
Hôtel Bellevue au Lac
Hôtel Eden au Lac
Hôtel Habis-Royal
Restaurant St. Annahof
Restaurant Äpfelkammer
Restaurant St. Gotthard
Restaurant Ost
Restaurant du Pont
Kunstsalon Tanner

PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, **Zürich**
Atelier für Reproduktionsphotographie

Papier von der Papierfabrik Biberist

Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze
Fabrikation von Scherengitter

A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft
für Erstellung von
Boden- und Wand-Plattenbelägen
Wandbrunnen, Kunstglasuren

Erste Referenzen

Kataloge
Preislisten
Prospekte
Tabellen
Briefköpfe
Rechnungen
Zirkulare
Geschäfts-karten
Couverts
u. s. w.

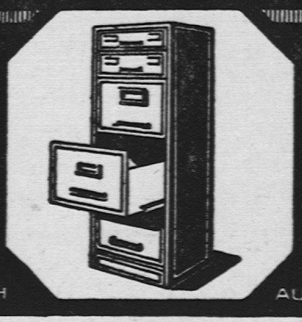
liefert rasch und in tadelloser Ausführung

Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G.
Bümpliz-Bern

F. Bender.
GARTEN-GERÄTE
ZÜRICH, OBERDORFSTR. 9 u. 10

F. GAUGER & Co ZÜRICH

ROLLADEN AUS STAHLBLECH
WELLBLECHBAUTEN
SCHEERENGITTER
EISERNE FABRIKFENSTER
EISERNE FÄSSER



SCHAUFENSTERANLAGEN
SCHIEBFENSTER MIT FEDERND. DICHTUNG
BIBLIOTHEKANLAGEN
REGISTRATURSCHRÄNKE

INGENIEURBESUCH AUF VERLANGEN

KUNSTGEWERBLICHE WERKSTÄTTE FÜR WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN. TELEPHON No. 3084.

HUGO WAGNER, BERN.

ATELIER FÜR INNEN-AUSBAU UND GESAMTE AUSSTATTUNG VON WOHN- UND REPRÄSENTATIONSRÄUMEN · EINRICHTUNG MODERNER VILLEN, HOTELS U. KAUFHÄUSER, SOWIE AUSFÜHRUNG FEINER BAU-SCHREINER-ARBEITEN UND TREPPENANLAGEN. KOSTENANSCHLÄGE.

BÜRO: HOCHBÜHLWEG 7. WERKSTÄTTEN: NIESENWEG 10.

Biel :: (Bienne)

El. Pärli & Co

Lausanne
Avenue de la Gare 38

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

Vorzügliche Referenzen

Vorzügliche Referenzen

F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI BERN DEKORATIONEN

Atelier: Seehofstr.

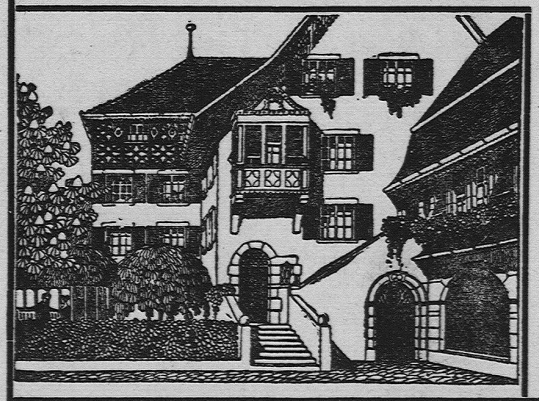
ALB. ISLER :: ZÜRICH

Telephon Nr. 55.15

MALER AM STADTTHEATER

THEATERDEKORATIONEN

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G./Aadorf



liefert alle Arten von
Stahlwellblech- und Holzrolladen,
Rolljalousien, Zugjalousien
anerkannt vorzüglich. Konstruktion
nach eigenen patentierten Systemen.
Rollschutzwände,
Jalousieklappladen.

Katalog und Preislisten
gratis und franko zur Verfügung.